

"Energieeffizienz mit städtebaulicher Breitenwirkung"

Abschlusskongress zum Forschungsvorhaben des GdW

gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

27. November 2009

KfW Bankengruppe, Niederlassung Berlin
"Großer Konferenzraum"
Eingang Charlottenstraße 33a
10117 Berlin



gefördert durch



Deutsche Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

Einladung zur Veranstaltung

Die Wohnungswirtschaft übernimmt eine wesentliche Vorreiterrolle beim Klimaschutz und der energetischen Sanierung des Gebäudebestands. In den letzten fünf Jahren wurden etliche Modellprojekte mit dem Standard EnEV 2002 minus 30 % oder EnEV 2002 minus 50 % erfolgreich umgesetzt. Zahlreiche Wohnungsunternehmen haben durch ihr Engagement und ihren Innovationswillen diese Maßnahmen ausgeführt, obwohl in vielen Fällen Hemmnisse dagegen standen und nach wie vor stehen.

Die bisherigen Erfahrungen mit der gebäudeweisen energieeffizienten Modernisierung benötigen nun eine Ausweitung auf die Quartiersebene und eine Untersetzung mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die unterschiedlichen Randbedingungen, z.B. hinsichtlich der erzielbaren Miete nach Modernisierung an unterschiedlichen Standorten.

Das Ziel des durchgeführten Forschungsprojektes lag in der Bearbeitung dieser Fragen und der Erarbeitung von Rahmenbedingungen, die eine Umsetzung hoch effizienter Technik in größerer Breite ermöglichen. Von Bedeutung sind hier die Fortentwicklung der technischen Komponenten und die reproduzierbar kostengünstige Umsetzung der Hocheffizienztechniken.

Besondere Bedeutung haben aber die Finanzierungs- und Förderungsaspekte sowie rechtliche, marktliche und organisatorische Rahmenbedingungen. Im Quartiers- und Siedlungszusammenhang sind energetisch hocheffiziente Modernisierungen Teil einer komplexen Maßnahmenstrategie, die unter teilweise engen Voraussetzungen unterschiedlich umzusetzen sind.

Im Rahmen des Abschlusskongresses werden die erarbeiteten Konzepte für die Umsetzung der Projektziele der Öffentlichkeit präsentiert und gemeinsam diskutiert. Darüber hinaus sollen Wege vorgezeichnet werden, wie politische Entscheidungsprozesse und Rahmenbedingungen sinnvoll weiter entwickelt werden können sowie Förderansätze gefunden werden, die auf die Wohnungswirtschaft zugeschnitten sind.

Zu dieser Diskussion laden wir Sie herzlich ein.

"Energieeffizienz mit städtebaulicher Breitenwirkung"

Abschlusskongress zum Forschungsvorhaben des GdW
gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

27. November 2009



Programm

09.30 Uhr	Begrüßung Dr. Axel Nawrath Mitglied des Vorstandes der KfW Bankengruppe
09.45 Uhr	Ziele der DBU Sabine Djahanschah Deutsche Bundesstiftung Umwelt
10.00 Uhr	Einleitung Ingrid Vogler GdW
10.15 Uhr	Projektstrategien & energetische Optimierung Dr. Burkhard Schulze Darup
10.45 Uhr	Portfoliomanagement & Wirtschaftlichkeit Michael Neitzel InWIS
11.15 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Klimaschutz durch Bauen – Herausforderung und Chance Wolfgang Ornth BMVBS
12.15 Uhr	Ergebnisse der KfW-Förderung für energieeffizientes Bauen und Sanieren Markus Schönborn KfW Privatkundenbank
12.45 Uhr	Diskussion
13.00 Uhr	Mittagsimbiss

Moderation Vormittag: Ingrid Vogler GdW

14.00 Uhr	Energieeffiziente Bestandserneuerung – Strategien der BGW Bielefeld Tobias Kühn BGW Bielefeld
14.15 Uhr	Grummer Karree – Eine 20er-Jahre-Siedlung wird fit für die Zukunft Rainer Backwinkel VBW Bochum
14.30 Uhr	Energieeffizienz – Beispiele der Pro Potsdam und Projekt Babelsberg West Frauken Meiser Pro Potsdam
14.45 Uhr	Sanierung versus energieeffizienter Neubau Andreas Schröder FAAG Frankfurt

"Energieeffizienz mit städtebaulicher Breitenwirkung"

Abschlusskongress zum Forschungsvorhaben des GdW
gefördert durch die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)

27. November 2009



Fortsetzung Programm

15.00 Uhr **Publikumsdiskussion zu den Chancen von Modernisierungen mit hohem energetischen Standard bei gleichzeitiger Breitenwirkung**

Teilnehmer der Publikumsdiskussion:

- **Helmut Asche** Allbau Essen
- **Dr. Frank Heidrich** BMVBS
- **Michael Neitzel** InWIS
- **Markus Schönborn** KfW Privatkundenbank
- **Andreas Schröder** FAAG Frankfurt
- **Ingrid Vogler** GdW

15.45 Uhr **Schluss-Statement** **Lutz Freitag** Präsident des GdW

16.00 Uhr **Ausklang**

Moderation Nachmittag: Michael Neitzel und Dr. Burkhard Schulze Darup (Publikumsdiskussion)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme rechtzeitig, spätestens jedoch bis 24.11.2009, mittels beiliegendem Antwortfax an.

Antragsteller des Forschungsvorhabens	Projektpartner aus der Wohnungswirtschaft	Wissenschaftliche Begleitung	Projektbeirat
GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.	Allbau AG, Essen BGW Bielefelder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH DOGEWO21 Dortmunder Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft mbH FAAG Frankfurt	Wohnungswirtschaftliche Belange, Betriebswirtschaft, Portfoliomanagement: Dipl.-Ökonom Michael Neitzel, Dipl.-Ing. Julia Steggers, InWIS – Institut für Wohnungswesen, Stadt- und Regionalentwicklung GmbH an der Ruhr-Universität Bochum	Dr. Witta Ebel, Passivhaus Institut Darmstadt Dr. Frank Heidrich, BMVBS Dr. Bernd Hunger, GdW Wolfgang Ornth, BMVBS
Förderung	Pro Potsdam GmbH VBW Bauen und Wohnen GmbH Bochum Volkswohnung GmbH Karlsruhe wbg Nürnberg GmbH Immobilienunternehmen	Technik, Energieeffizienz, städtebauliche Belange: Dr. Burkhard Schulze Darup, Schulze Darup & Partner Nürnberg	Markus Schönborn, KfW Privatkundenbank Ingrid Vogler, GdW Reiner Wild, Berliner Mieterverein
DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt			